

Atlantic Kugellagerfett

Druckdatum: 09.06.2011

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Produktidentifikator**

Atlantic Kugellagerfett

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Atlantic Mineralölwerk GmbH
Straße: Veerenkamp 23-25
Ort: 21739 Dollern
Telefon: 0049 - (0)4163 - 8159-0
E-Mail: info@atlantic-oel.de
Ansprechpartner: Christian Studders
Internet: www.atlantic-oel.de

Notrufnummer: 0049 - (0)4163 - 8159-0**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****Einstufung des Stoffes oder Gemischs**

entfällt

Kennzeichnungselemente

entfällt

Sonstige Gefahren

Diese Zubereitungen sind gemäß Richtlinie 1999/45/EG in ihrer geänderten und angepassten Fassung nicht als gefährlich eingestuft. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine besonderen Gefahren bekannt. Diese Produkte sollen jedoch unter Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen, Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden. Siehe Hinweise zur Handhabung (Kapitel 7), zur persönlichen Schutzausrüstung (Kapitel 8) und Angaben zur Toxikologie (Kapitel 11). Zur Wassergefährdungsklasse siehe Kapitel 15.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung der Zubereitung****Beschreibung:**

Lithiumseifen-Schmierfette auf Mineralölbasis mit Wirkstoffen. Der DMSO-Extrakt (IP 346) der verwendeten Basisöle beträgt weniger als 3%.

Gefährliche Inhaltsstoffe (CAS-Nr., Bezeichnung, Gehalt mit Einheit, Kennbuchstaben des Gefahrensymbols, R-Sätze):

entfällt

Zusätzliche Hinweise:

Der genaue Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist ggf. dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln.

Nach Einatmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten mit fließendem Wasser gründlich ausspülen und dabei die Augenlider nicht schließen. Einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten – Aspirationsgefahr. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt:

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen, Halsentzündungen, Magenbeschwerden und sogar zu einer Perforation des Darms führen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel**

Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Atlantic Kugellagerfett

Druckdatum: 09.06.2011

Kein Wasser verwenden.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende GaseGefahrbestimmende Rauchgase bei Brand sind Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid, Schwefeldioxid (SO₂), Ruß sowie andere organische Produkte.**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzlich Hinweise

Gefährdete Behälter können mit Wassersprühstrahl gekühlt werden. Nicht direkt in Lagerbehälter sprühen, Gefahr des Spratzens und Ausbreitens des Brandes. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes bzw. verschüttetes Produkt. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Weder in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser noch in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch mit Spaten oder Schaufel aufnehmen, mit flüssigkeitsbindendem Material (Ölbindemittel) nachstreuen und das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Bei Austritt größerer Mengen Maßnahmen treffen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Zusätzliche Hinweise

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden informieren.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**Handhabung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Maßnahmen sind jedoch zu beachten. Ölnebelbildung vermeiden. Verschütten des Produktes vermeiden. Berührung mit den Augen und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge verwenden. Geeignete Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn auftragen. Nach der Arbeit gründlich waschen und Hautpflegecreme benutzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Brandklasse B nach DIN En 2.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Überdacht in gut verschlossenen Originalbehältern lagern. Vor Erwärmung, Überhitzung, direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Verunreinigungen schützen. Eindringen in den Boden sicher Verhindern. Aufbewahrung bei Temperaturen zwischen 5 und 30 °C. Mindestlagerdauer: Bei sachgerechter Lagerung 2 Jahre.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten. Siehe auch unter Punkt 7.2.

Expositionsgrenzwerte**CAS-Nr., Bezeichnung des Stoffes, Art des Grenzwertes, Wert, Einheit:**Das Einatmen von Nebel, Rauch oder Dampf, die während der Verwendung entstehen, ist soweit wie möglich zu vermeiden. Bei Bildung von Dampf, Nebel oder Aerosolen muss deren Konzentration am Arbeitsplatz so gering wie möglich gehalten werden. Es wird empfohlen, Ölnebel unter 5 mg/m³ Luft (8 h Mittelwert) zu halten.**Zusätzliche Hinweise**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz:**

Bei sachgemäßem Umgang mit den Produkten nicht erforderlich. Atemschutz bei auftretenden Ölnebeln.

Handschutz:

Ölfeste Schutzhandschuhe, soweit sicherheitstechnisch zulässig.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk.

Atlantic Kugellagerfett

Druckdatum: 09.06.2011

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Nitril: Dicke 0,4 mm; Durchbruchzeit > 240 min. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung. Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Putzlappen nicht in den Hosentaschen mitführen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben**Aussehen (Erscheinungsbild):**

Aggregatzustand: pastös; Farbe im Lieferzustand: naturfarben (gelbbräunlich)

Geruch:

mineralöhlhaltig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH:	im Lieferzustand:	entfällt	
	bei g/l Wasser und °C:	entfällt	
Zustandsänderung:	Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.	
	Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Tropfpunkt > 170 °C	DIN/ISO 2176
Flammpunkt:	(des Grundöles)	> 150 °C	DIN/ISO 2592
Entzündlichkeit (Feststoff/Gas):		Keine Daten vorhanden.	
Zündtemperatur:		Keine Daten vorhanden.	
Selbstentzündlichkeit:		Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
Brandfördernde Eigenschaften:		Keine Daten vorhanden.	
Explosionsgefahr:		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Explosionsgrenzen:	UEG Vol.-% OEG VOL.-%	Keine Daten vorhanden.	
Dampfdruck:	bei 20 °C	< 0,1 hPa	
Dichte:	bei 20 °C	< 1,000 g/cm ³	
Löslichkeit:	bei 20 °C	(mg/l)	
	Wasserlöslichkeit:	Praktisch unlöslich.	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log POW):		Keine Daten vorhanden.	
Viskosität:	des Grundöles bei 40 °C	ca. 120 mm ² /s	DIN 51562/T1
Lösemitteltrennprüfung:	%	Keine Werte bekannt.	
Lösemittelgehalt:	%	lösemittelfrei	

Weitere Angaben

Die angegebenen Werte können im handelsüblichen Rahmen schwanken.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Gefahr bzw. Zersetzung bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche ZersetzungsprodukteKohlenmonoxid, Schwefeloxide (SO_x).**Weitere Angaben**

Stabil bei Umgebungstemperatur. Bei Höheren Temperaturen beginnende Zersetzung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität**

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine Daten vorhanden.

Reiz-/Ätzwirkung:**Haut:**

Bei kurzem oder gelegentlichem Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfetten und Dermatitis entstehen.

Auge:

Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich. Wenn die Augen nicht sofort ausgespült werden, ist eine Reizung möglich.

Atlantic Kugellagerfett

Druckdatum: 09.06.2011

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt (Haut, Atemwege).

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakute bis chronische Toxizität)

Häufiger und/oder andauernder Kontakt an Haut bzw. Auge kann zu Haut- und Augenreizungen führen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Die Produkte sind nicht eingestuft.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**Verfahren, Analysenmethode, Eliminationsgrad**

Die Produkte wurden nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit der Produkte ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich und eine disperse Verteilung in der Umwelt nicht möglich.

Sonstige Hinweise

Mineralöhlhaltige Schmierfette

Verhalten in Umweltkompartimenten**Mobilität und (Bio-)Akkumulationspotential**

Keine Daten vorhanden.

Ökotoxische Wirkungen**Aquatische Toxizität**

Keine Daten vorhanden.

Verhalten in Kläranlagen

Keine Daten vorhanden.

Atmungshemmung kommun. Belebtschlamm

Keine Daten vorhanden.

Weiter Angaben zur Ökologie**CSB-Wert:** Keine Daten vorhanden**Bemerkung:** DIN 38409 Teil 41**BSB₅-Wert:** Keine Daten vorhanden**Bemerkung:** DIN 38409 Teil 51**AOX-Hinweis:** Diese Produkte sind frei von halogenhaltigen Zusätzen.**Andere schädliche Wirkungen**

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Produkt**Empfehlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen Entsorgung und Verwertung entsprechend den Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Übergabe an behördlich zugelassenen Entsorgungsunternehmen.

Abfallschlüsselnummer

Ab 01.01.2002 Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) des Bundesumweltministeriums: EWAC-Code 1201 12 – gebrauchte Wachse und Fette.

Die aufgeführte Abfallschlüsselnummer gilt als Empfehlung und bezieht sich auf das frische Produkt sowie dessen Reste aus dem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Vermischung mit anderen Stoffen oder Zubereitungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen. Die Einstufung der Abfälle liegt immer in der Verantwortung des Endverwenders.

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung durch einen behördlich zugelassenen Fachbetrieb einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Reinigung durch Wiederverwerter.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR/RID und GGVE: Kein Gefahrgut um Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport

ADN/ADNR: Keine Angaben vorhanden

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee: Kein Gefahrgut um Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport

ICAO/IATA-DGR: Kein Gefahrgut um Sinne der Transportvorschriften.

Atlantic Kugellagerfett

Druckdatum: 09.06.2011

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes**

Diese Produkte sind nach EG-Richtlinien//GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Enthält (Gefahrbestimmende Komponente(n), die auf dem Etikett genannt sind:

entfällt

R-Sätze:

entfällt

S-Sätze:

entfällt

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

entfällt

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen:

Keine Angaben vorhanden.

Chemikalienverbotsverordnung:

entfällt

Störfallverordnung (12. BImSchV):

Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

entfällt

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft /TA-Luft):

Das Produkt enthält Stoffe, die Nummer 5.2.5 unterliegen.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Einstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999, Änderung vom 27.07.2005), wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten. ZH 1/132 „Merkblatt: Hautschutz (M 042)“. VAwS des jeweiligen Bundeslandes beachten,.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für gewerbliche Verwendung.

R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:

entfällt

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.